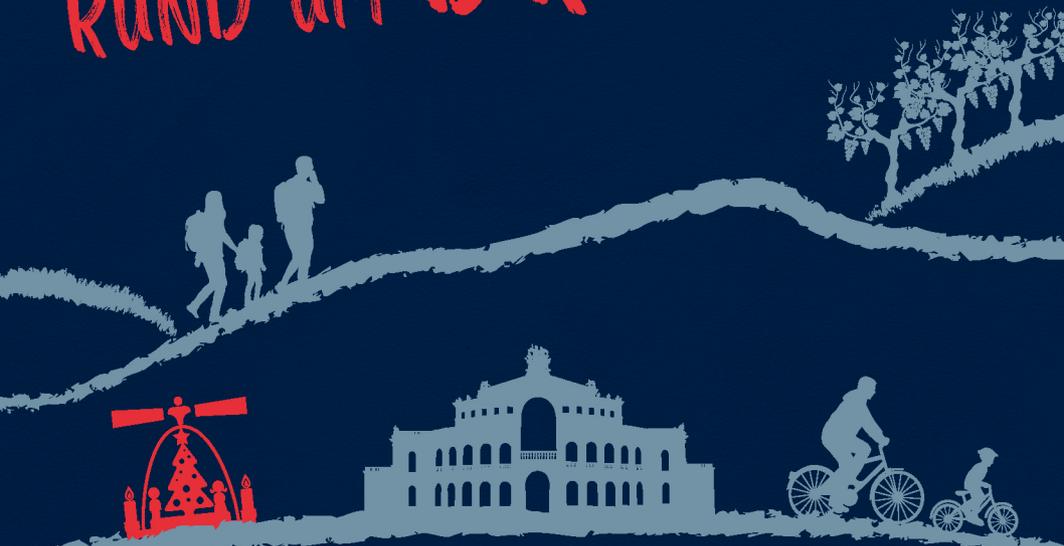


# Vieblings- plätze



## RUND UM DRESDEN



Romantische Orte 

Versteckte Naturparadiese 

Touren zu Fuß & per Rad 

GMEINER



JAN HÜBLER / KIRSTEN BALBIG

E-Book  
inkl.

Vieblings-  
plätze 

RUND UM DRESDEN

Vieblings-  
plätze



RUND UM DRESDEN



JAN HÜBLER / KIRSTEN BALBIG

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: [lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de](mailto:lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de)

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Jan Hübler:  
Daniel Reiche 44; Kirsten Balbig 56, 60, 122, 130, 150; Alexander Römisch 62/63;  
Europastadt Görlitz GmbH 68; Nikolai Schmidt 70; 2010 Ulrich Schwarz 72;  
Stadtverwaltung Görlitz 74; Milos Musil 138; D. Träupmann Augustusburg 172

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.gmeiner-verlag.de](http://www.gmeiner-verlag.de)

2. Auflage 2021  
© 2020 – Gmeiner-Verlag GmbH  
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch  
Telefon 075 75/2095-0  
[info@gmeiner-verlag.de](mailto:info@gmeiner-verlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Anja Kästle  
Herstellung: Julia Franze  
Umschlaggestaltung/Bildbearbeitung: Susanne Lutz  
unter Verwendung der Illustrationen von © Sylwia Nowik – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com);  
© paulouis – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); © Trueffelpix – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); © askaja –  
[stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); © SimpLine – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com); © ylivdesign – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com);  
© Katrin Lahmer; © Benjamin Arnold  
Kartendesign: © [Maps4News.com](http://Maps4News.com)/HERE  
ISBN 978-3-8392-6403-4

<b>Vorwort</b>	• Vor die Tore Dresdens <i>Raus aus dem Kessel!</i>	10
----------------	--	----

## NORDEN

1	<b>Dresden</b> • Rathausmann Dresden <i>Ein goldener Richtungsweiser</i>	15
2	<b>Radebeul</b> • Bismarckturm bei Wahnsdorf <i>Spitzenaussicht auf das Elbtal</i>	17
3	<b>Radebeul</b> • Elbestrand Radebeul <i>Eine Sandbucht für mich allein</i> 	19
4	<b>Klipphausen</b> • Wanderung durch das Saubachtal ab Constappel <i>Kirschen, Birnen und Pflaumen</i> 	21
5	<b>Triebischtal</b> • Barthmühle Garsebach <i>Archimedische Schraube</i>	23
6	<b>Meißen</b> • Denkmal am Heinrichsplatz <i>Die Wiege Sachsens</i>	25
7	<b>Meißen</b> • Meißner Dom <i>Ein mystischer Ort</i>	27
8	<b>Nünchritz</b> • Schlosskirche in Diesbar-Seußlitz <i>Außen grau, innen grandios!</i>	29
9	<b>Diera-Zehren</b> • Landgasthaus und Hotel Jägerheim Löbsal <i>Ein Ort zum Runterkommen</i>	31
10	<b>Riesa</b> • Skulptur Elbquelle <i>Riesenstatue aus Gusseisen</i>	33
11	<b>Torgau</b> • Rund um Schloss Hartenfels Torgau <i>Ein historisches Schwergewicht</i>	35
12	<b>Oschatz</b> • Spaziergang durch die Altstadt <i>Gleich zwei schöne Marktplätze</i>	37
13	<b>Wermisdorf</b> • Collmer Sommerlinde <i>Der älteste Baum in Sachsen</i>	39
14	<b>Senftenberg</b> • Senftenberger Seen <i>Radtour durch die Blaue Adria</i>	41
15	<b>Hoyerswerda</b> • Kulturfabrik Hoyerswerda <i>Schaltzentrale Gundi Gundermann</i>	43
16	<b>Hoyerswerda</b> • KRABAT-Mühle Schwarzkollm <i>Zauberhafter Erlebnishof</i>	45
17	<b>Wittichenau</b> • Dubringer Moor <i>Wie in einer anderen Welt</i> 	47



18	<b>Neschwitz</b> • Barockschloss und Parkanlage Neschwitz <i>Ein herrschaftliches Präsent</i>	49
19	<b>Kamenz</b> • Lessing-Museum Kamenz <i>Dichter, Aufklärer, Genie</i>	51
20	<b>Kamenz</b> • Kamenz Katechismuskirche <i>Wehrkirche mit Schießscharten</i>	53
21	<b>Haselbachtal</b> • Kulturmühle Bischheim <i>Kein Wind? Kein Problem!</i>	55
22	<b>Pulsnitz</b> • Restaurant Schumann's Genusswerkstatt <i>Ein Fest für alle Sinne</i>	57
23	<b>Augustusbad-Liegau</b> • Seifersdorfer Tal <i>Ein Spaziergang zum Verlieben</i>	59
24	<b>Dresden</b> • Biergarten Landgut Hofewiese bei Langebrück <i>Heidewirtschaft mit Geschichte</i>	61

## OSTEN

25	<b>Bad Muskau</b> • Bad Muskau Park <i>Gartenkunst par excellence</i>	65
26	<b>Neißeau</b> • Kulturinsel Einsiedel bei Zentendorf <i>Wieder Kind sein</i>	67
27	<b>Görlitz</b> • Hauptbahnhof Görlitz <i>Ein Juwel im Jugendstil</i>	69
28	<b>Görlitz</b> • Pfarrkirche St. Peter und Paul und Altstadt <i>Ein Anblick wie ein Gemälde</i>	71
29	<b>Görlitz</b> • Hallenhäuser <i>Große Refugien mitten im Haus</i>	73
30	<b>Görlitz</b> • Drehort am Untermarkt <i>Hollywood in Görlitwood</i>	75
31	 <b>Hejnice</b> • Smrk im Isergebirge <i>Ein Zungenbrecher vom Feinsten</i> 	77
32	 <b>Hejnice</b> • Wallfahrtsbasilika Maria Heimsuchung <i>Riesenkirche am Berg</i>	79
33	 <b>Liberec</b> • Ferdinand Porsche Geburtshaus <i>Geburtshaus eines Autonarren</i>	81
34	<b>Oybin</b> • Klosterruine Oybin <i>Die Zeiten überdauert</i>	83
35	<b>Bautzen</b> • Museum Alte Wasserkunst <i>Ein Urgestein über der Spree</i>	85

36	<b>Bautzen</b> ▶ Reichturm <i>Ein Hauch von Pisa</i>	87
37	<b>Crosta</b> ▶ Lebensmittelgeschäft Mein Laden <i>Tante-Emma-Laden im alten Stil</i>	89
38	<b>Rammenau</b> ▶ Barockschloss Rammenau <i>Eine Fürstliche Residenz</i>	91
39	<b>Doberschau</b> ▶ Schlosshotel Gaußig <i>Eine Welt jenseits des Alltags</i>	93
40	<b>Dürröhrsdorf</b> ▶ Lieblingstal bei Dittersbach <i>Romantischer Spaziergang</i>	95
41	<b>Dürröhrsdorf</b> ▶ Belvedere Schöne Höhe bei Dittersbach <i>Kleinod zu Ehren Goethes</i>	97

## SÜDEN

42	<b>Heidenau</b> ▶ Gasthaus Drogenmühle <i>Grüner Hof voller Räusche</i>	101
43	<b>Heidenau</b> ▶ Barockgarten Großsedlitz <i>Ein sächsisches Versailles!</i>	103
44	<b>Lohmen</b> ▶ Liebetaler Grund <i>Wagner und Wasseramseln</i> 🍷	105
45	<b>Pirna</b> ▶ Marktplatz und Stadtkirche Sankt Marien <i>Spätgotischer Sakralbau</i>	107
46	<b>Pirna</b> ▶ Obermarktbrunnen, Marktschiff und Erlpeterbrunnen <i>Sprudelnde Quellen</i>	109
47	<b>Struppen</b> ▶ Schlosspark Thürmsdorf <i>Die Vergänglichkeit allen Seins</i>	111
48	<b>Rathen</b> ▶ Felsmassive jenseits der Bastei <i>Türkenkopf linst zur Lokomotive</i> 🍷	113
49	<b>Königstein</b> ▶ Festung Königstein <i>Der tiefste Brunnen in Sachsen</i>	115
50	<b>Bad Schandau</b> ▶ Schrammsteine Sächsische Schweiz <i>Schwindelfrei ins Felsmassiv</i> 🍷	117
51	<b>Rosenthal</b> ▶ Bielatal Sächsische Schweiz <i>Abseits von Massentourismus</i> 🍷	119
52	<b>Altenberg</b> ▶ Großer Lugstein <i>Der höchste Achttausender!</i> 🍷	121



- 53 **Altenberg** • Lehrpfad Georgenfelder Hochmoor  
*Sumpfiges Freilichtmuseum* † 123
- 54  **Petrovice** • Schussfahrt nach Telnice  
*Knappe Schallgeschwindigkeit* † 125
- 55  **Janov** • Gitterturm  
*Böhmische Wolkengebilde* 127
- 56  **Jetřichovice** • Felsenwelt  
*Traumhaft schöne Panoramen* † 129
- 57  **Ústí nad Labem** • Burg Schreckenstein  
*Auf Draculas Spuren* 131
- 58  **Jetřichovice** • Felsenkapelle in Vřemily  
*Auch innen mit Überraschung!* 133
- 59  **Růžová** • Aussichtsturm auf dem Pastervní Vrch  
*Ein knubbeliges Röschen!* 135
- 60  **Děčín** • Děčínský Sněžník  
*Der König der Tafelberge* † 137
- 61  **Velké Březno** • Schloss Velké Březno  
*Ein Kleinod Böhmens* 139
- 62  **Zákupy** • Schloss Zákupy  
*Sommerresidenz der Habsburger* 141
- 63 **Kreischa** • Babisnauer Pappel  
*Über dem Dresdner Elbkessel* 143
- 64 **Müglitztal** • Kunsthof Maxen  
*Treffpunkt für Romantiker* 145

## WESTEN

- 65 **Tharandt** • Forstbotanischer Garten  
*Ein vielfältiger Gehölzwald* 149
- 66 **Freital** • Rabenauer Grund  
*An der Roten Weißeritz* ♠ 151
- 67 **Mittweida** • Johannes-Schilling-Haus  
*Skulpturen schön wie Gemälde* 153
- 68 **Freiberg** • Mineraliensammlung terra mineralia  
*Glitzersteine aus aller Welt* 155
- 69 **Freiberg** • Freiburger Dom St. Marien  
*Ein historisches Schwergewicht* 157
- 70 **Marienberg** • Pferdegöpel Rudolphschacht in Lauta  
*Und er dreht sich doch* 159

- 71  **Boží Dar** • Berggipfel Meluzína im böhmischen Erzgebirge  
*Irgendwo im Nirgendwo*  161
- 72  **Jirkov** • Schloss Červený Hrádek  
*Edler Herrensitz im Grünen* 163
- 73  **Červený Hrádek** • Stille Bank am See Zámecký rybník  
*Einfach mal den Stecker ziehen*  165
- 74 **Annaberg-Buchholz** • Mountainbike-Route Stoneman  
Miriquidi Trail  
*Ein Muss für Mountainbiker*  167
- 75 **Annaberg-Buchholz** • Pöhlberg  
*Mächtiger Wächter über der Stadt*  169
- 76 **Annaberg-Buchholz** • Turm der St. Annenkirche  
*Ein Turm für die Ewigkeit* 171
- 77 **Annaberg-Buchholz** • Adam-Ries-Museum  
*Pfennigsemmel und Groschenbrot* 173
- 78 **Annaberg-Buchholz** • Besucherbergwerk  
Markus-Röhling-Stolln bei Frohnau  
*Per Eisenbahn in den Berg* 175
- 79 **Scheibenberg** • Brauerei Fiedler in Oberscheibe  
*Ein Bier so rot wie Kupfer* 177
- 80 **Schneeberg** • Technisches Museum Siebenschlehener  
Pochwerk  
*Leuchtendes Kobaltblau* 179
- 81 **Frohburg** • Burg Gndenstein  
*Romantische Ritterburg* 181
- 82 **Frohburg** • Dorfkirche Gndenstein  
*Spätgotisches Kleinod* 183
- 83 **Rochlitz** • Schloss Rochlitz  
*Lebendige Geschichte* 185
- 84 **Wechselburg** • Benediktinerkloster und Schlosspark  
Wechselburg  
*Kleinod an der Zwickauer Mulde* 187
- 85 **Colditz** • Schloss Colditz  
*Flieg, flieg wie Ikarus!* 189





# RAUS AUS DEM KESSEL!

Vor die Tore Dresdens

Der beschleunigte Wiederaufbau nach der politischen Wende 1989 hat Dresden ohne Zweifel aufblühen lassen. Die Altstadt konnte sich mit neobarocken Kleidern neu schmücken. Ein Hauch von Disneyland – so ein Schülerkommentar – umschwebt das Areal um die Frauenkirche. Klar, der Sachse liebt die Gemütlichkeit auch in der Architektur und misstraut dem modernen Bauwesen aus Glas, Stahl und Beton. So lassen sich Bezüge zu unserem aktuellen Jahrhundert eher selten erblicken. Die letzten Kriegslücken werden derzeit geschlossen, die sächsische Landeshauptstadt boomt! Die Einwohnerzahl nimmt seit Jahren zu. Zuziehende beanspruchen Wohnraum, ebenso die Neankömmlinge auf Erden, denn Dresden schmückt sich seit Jahren mit dem Titel, die Geburtenhauptstadt von Deutschland zu sein. Der Mietmarkt ist eng geworden. Komplexe Wohnviertel schießen wie Pilze aus dem Boden. Wem die steinernen Kulissen in der Stadt zu viel werden, sollte die Chance beim Schopfe packen und auf der Suche nach Balsam für die Seele hinaus in die Natur pirschen und sich Kraft holen im erweiterten Horizont.

Dresden hat das Glück, in einer unglaublich vielfältigen und abwechslungsreichen Umgebung zu liegen. Was für ein Trumpf, was für ein üppigst gedeckter Gabentisch! Welche Schätze liegen hier für jeden Dresdner und Besucher parat! In alle Himmelsrichtungen kann man starten und sich vollkommen konträre Horizonte erschließen: im Norden die eiszeitlich geprägte Endmoränenlandschaft mit einer derzeit neu entstehenden Seenplatte rings um Senftenberg, im Osten die Oberlausitz mit ihren sanften Bergen und lausigen Kleinstädten, im Süden den Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz und die malerischen Vulkanhügel Nordböhmens und schließlich im Westen das Erzgebirge (tschechisch Krušné hory). Egal in welche Richtung man sich zu Tagesausflügen aufrafft, für jeden Geschmack sind Ziele dabei, mit denen sich die eigene Batterie wieder aufladen lässt.

Unsere Lieblingsplätze beginnen im Norden und ergeben im Uhrzeigersinn um Dresden herum einen Kreis. Der Rathausmann in

der sächsischen Landeshauptstadt fungiert sozusagen als Dreh- und Angelpunkt. Er müsste als Wegweiser mit ausgestrecktem Arm ganz langsam um seine Achse rotieren können. Untereinander sind die Lieblingsplätze kaum miteinander thematisch vernetzt. Jeder steht für sich allein und bildet eine eigene in sich abgeschlossene Geschichte – sozusagen eine Short Story. Unsere Schwerpunkte tendieren zu besonderen landschaftlichen Höhepunkten in Abwechslung mit romantischen Klöstern, Burgen und Schlössern, geschaffen von unseren Vorfahren in längst vergangenen Zeiten. Bei der Suche nach Lieblingsplätzen ist uns einmal mehr aufgefallen, wie tief die Romantik in uns verwurzelt ist. Die feinen Sinne können wieder auftanken. Mit körperlicher Fortbewegung zu Fuß oder per Fahrrad steigt der Erholungseffekt über den Tag fernab der Großstadt und abends lässt es sich mit Verve und frischem Blick gestärkt in den Elbkessel zurückkehren. Einige Ziele liegen am Außenradius von 100 Kilometern Luftlinie. Daraus resultiert in Autobahnnähe oder bei direkter Zuganbindung wie nach Görlitz kein Zeitproblem. Anders sieht natürlich die Anreisezeit bei Landstraßen oder mit Umstiegen bei der Bahn aus – etwa ins Erzgebirge, Kohrener Land oder Isergebirge in Böhmen. Bei diesen Orten vielleicht den Tagesausflug gegen einen Wochenendtrip mit Übernachtung tauschen?

Das Zusammenstellen von unseren Lieblingsplätzen gestaltete sich nach dem Prinzip »Qual der Wahl« – ein Luxusproblem. Erstaunlich viele liegen in Böhmen, was einer tief liegenden Schwäche für die lieblichen Gefilde unseres tschechischen Nachbarlandes entspringt. Für die endgültige Auswahl haben wir eine ausgewogene Mischung aus völlig unbekanntem Kleinod, Zufallsentdeckungen und einigen Höhepunkten angestrebt. Häufig sind es sehr spezielle Blickwinkel.

Also aufgerafft, lassen Sie sich von unseren Impulsen inspirieren und erschließen Sie rund um Dresden neue Gefilde, Ecken und Winkel – die Begeisterung für dieses herrliche Fleckchen sächsisch-böhmischer Erde kommt von ganz allein.



NORDEN





1

**Rathausmann auf dem  
Rathaus Dresden**  
Dr.-Külz-Ring 19  
D-01067 Dresden  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)



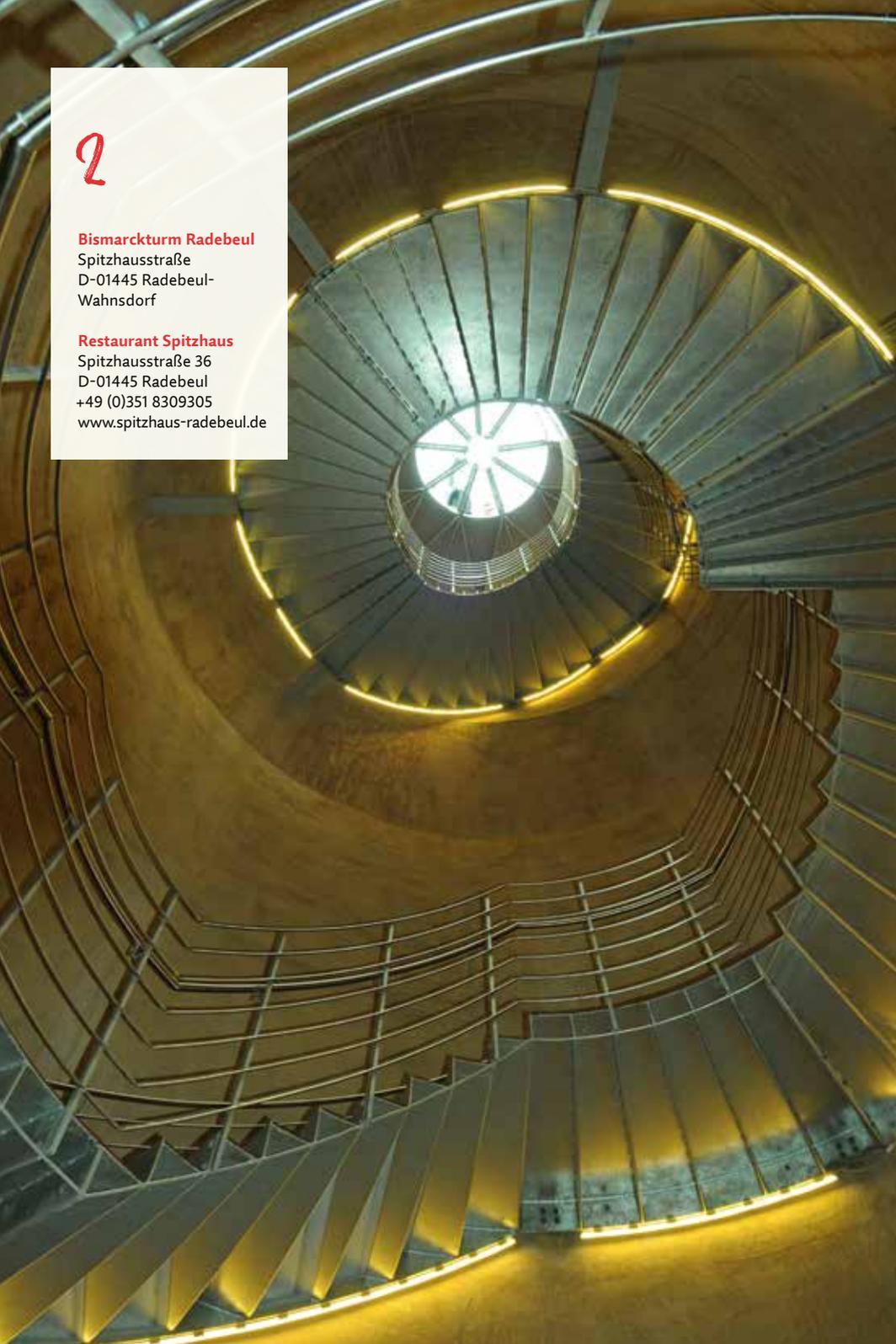
## EIN GOLDENER RICHTUNGSEISER

Rathausmann Dresden

Ein fünf Meter großer Recke in luftiger Höhe! Er soll der Dreh- und Angelpunkt dieses Buches werden, sozusagen der geografische Mittelpunkt. Niemand trägt sein Haupt in der sächsischen Residenzstadt höher als er – genau 100,3 Meter über der Elbe bei Normalpegel. Das entspricht exakt der gleichen Höhe des Wetterhahnes auf dem Dresdner Schlossturm, denn unser letzter sächsischer König lehnte jeden Gebäudeneubau ab, der höher sein sollte als sein Residenzschloss. Nicht der König, sondern ein muskelbepackter Ringkämpfer und Artist vom Zirkus Sarasani stand dem Bildhauer Richard Guhr für die Figur Modell. Seit der Einweihung des Neuen Rathauses im Jahre 1910 wacht der goldene Mann als Schutzpatron über Dresden. Im Zweiten Weltkrieg reichten seine Kräfte als Herkules nicht aus, um die Stadt vor der Zerstörung zu bewahren.

Zum 800. Geburtstag von Dresden 2006 wurde die Skulptur aus Kupferblech kurzzeitig von ihrem hohen Posten heruntergeholt und bekam eine frische Vergoldung verpasst. Bei diesem Ausflug hinunter zur Erde konnten die Dresdner ihren Rathausmann ausnahmsweise aus der Nähe betrachten und seine Pose leichter deuten. Mit der Linken leert er ein Füllhorn, aus dem es nur so purzelt. Sind es figürliche Allegorien, die überlebensgroß den Turmumlauf zieren? Es handelt sich dabei um sechzehn Sandsteinfiguren, die alleamt die edelsten menschlichen Tugenden wie Liebe und Hoffnung, Weisheit und Klugheit, Glaube und Mut, Güte und Beharrlichkeit darstellen – um nur einige zu nennen. In Summe können es all diese guten Gaben sein, die aus dem Füllhorn geschüttet werden, damit es den Menschen in dieser Stadt wohlergehen möge. Die rechte Hand des Rathausmannes weist über uns hinweg diffus in die Ferne. Aus unserer Sicht kann das nur bedeuten: auf zu Jan Hüblers und Kirsten Balbigs Lieblingsplätzen rund um Dresden!

**Bester Blick auf den Rathausmann vom Turm der Kreuzkirche in unmittelbarer Nachbarschaft! Bester Panoramablick über die Altstadt von der Kuppel der Frauenkirche am Neumarkt!**



2

**Bismarckturm Radebeul**

Spitzhausstraße  
D-01445 Radebeul-  
Wahnsdorf

**Restaurant Spitzhaus**

Spitzhausstraße 36  
D-01445 Radebeul  
+49 (0)351 8309305  
[www.spitzhaus-radebeul.de](http://www.spitzhaus-radebeul.de)



## SPITZENAUSSICHT AUF DAS ELBTAL

Bismarckturm bei Wahnsdorf

Dieser Lieblingsplatz liegt dem Zentrum Dresdens am nächsten – kaum acht Kilometer Luftlinie. Was für ein schöner Ort! Sechs Jahre zu seinen Füßen in der Oberlößnitz wohnend, ist die wunderbare Panoramaaussicht am Bismarckturm beinahe allabendlich mein Ziel gewesen, um bei einem Spaziergang oder einer Spritztour auf dem Fahrrad den Tag abzurunden. Über den Fiedler- oder Lößnitz- beziehungsweise Rieselgrund lassen sich die Höhenmeter in romantisch waldiger Kulisse überwinden. Zu Fuß ist die Spitzhaustreppe durch den Weinberg Goldener Wagen mein Favorit. Es sind genau 397 Stufen bei einem Höhenunterschied von 88,48 Metern. Bei dieser letztgenannten exakten Zahl lag die Idee nahe: Steigt man hundertmal die Treppe hinauf – und zwangsläufig wieder hinunter –, wurden insgesamt so viele Höhenmeter bewältigt, wie bei einem Aufstieg auf den höchsten Berg der Erde im Himalaja! Das war die Geburtsstunde des mittlerweile in der Ultramarathonszene fest etablierten Sächsischen Mount Everest Treppenlaufes.

Natürlich lässt sich der Bismarckturm auch ganz gemächlich mit annäherndem Ruhepuls erreichen. Der Clou war am 8. September 2019 die Eröffnung der Aussichtsplattform in 18 Metern Höhe. Das bedeutet, weitere 83 Stufen sind im Turminneren zu ersteigen. Diese Zahl ist mit Bedacht gewählt, denn sie entspricht den Lebensjahren Fürst Otto von Bismarcks (1815–1898). Er beendete die Kleinstaaterei und führte Deutschland 1871 zu einem Einheitsstaat, eine politische Leistung von solcher Resonanz, dass ihm zu Ehren insgesamt 240 Türme in den Folgejahrzehnten errichtet wurden. Selbst Karl May spendete für den hiesigen Turm oberhalb Radebeuls. Es ist allerdings nicht bekannt, ob ihn unser sächsischer Erfolgsautor in eine seiner Geschichten eingebaut hat. Dazu sah ihm der Turm von außen möglicherweise zu profan aus.

Lecker speisen im benachbarten Spitzhaus, im Sommer mit Biergarten über grünen Weinbergen.





**Elstrand**

Am Elberadweg  
D-01445 Radebeul





## EINE SANDBUCHT FÜR MICH ALLEIN

Elbestrand Radebeul

Der Strom zieht an mir vorbei. Groß. Gewaltig. Still. Spiegelglatt ist die Wasseroberfläche, sie schimmert wie Quecksilber. Tatsächlich war der Fluss zu DDR-Zeiten so verschmutzt, dass sich in der Brüche bei Neumond Schwarz-Weiß-Filme entwickeln ließen. Längst vorbei sind modernde Gerüche. Seit der politischen Wende 1989 ist die Elbe aufgeklart und bietet selbst bei Niedrigwasser günstige Lebensbedingungen für stromauf ziehende Lachse. So habe auch ich die Elbe als Badegewässer entdeckt. Kaum zehn Kilometer nördlich von Dresden bietet der Fluss bei Radebeul lauschige wie versteckte Buchten, wo ich seit Jahren im Halbschatten unter Hängeweiden am Ufer sandige Strände genießen kann.

Der Strom kommt meinem Abenteuergeist entgegen. Enorme Energie steckt in ihm, obgleich das Wasser scheinbar harmlos und gemächlich mit kaum mehr als Fußgängergeschwindigkeit in der Flussmitte dahinströmt. Ich gehe oberhalb der orangen Boje ins Wasser. Sie markiert die Fahrrinne für die Dampfer. Es erfordert Erfahrung, die Boje anzuschwimmen und sie exakt zu treffen. Knifflig, die Haltegriffe in der Strömung zu packen und sich festzuhalten. Wenn es gelingt, strudelt der eigene Körper in einem Whirlpool von wahrhafter Urgewalt. Die Elbe zerrt an mir, als ob sie mir die Haut vom Körper pellen will. Je mehr Wasser der Strom führt, umso stärker der Effekt. Einfach wunderbar, das Wasser mit seiner Kraft am Körper zu spüren! Irgendwann lasse ich los, schwimme zum Ufer zurück oder durch den Fluss auf die andere Seite. Ans Ufer gestiegen und einige hundert Meter stromauf gelaufen, um beim Zurückschwimmen ans andere Ufer die Trauerweide und mein Handtuch zu treffen. Was für ein Labsal für Körper und Seele!

**Achtung! Eigene Fitness beachten, die Kondition sollte mindestens für 300 Meter Schwimmen ausreichen. Wegen Schiffsverkehr keine Badestellen in Flusskurven wählen.**



4

**Saubachtal**

Startpunkt Wanderung:  
Straßenkreuzung mitten  
im Ort/Langer Weg  
D-01665 Klipphausen-  
Constappel

**Neudeckmühle**

Neudeckmühlenweg 13  
D-01665 Klipphausen  
+49 (0)35204 48466  
[www.neudeckmuehle.de](http://www.neudeckmuehle.de)